



## Begründung:

Der Verkaufspreis des Ferienpasses beträgt seit über 10 Jahren 5,00 DM bzw. seit der Euro - Umstellung 3,00 €. Ermäßigungen des Verkaufspreises auf 1,50 € wurden bis jetzt für Familien mit mind. 3 Kinder gewährt.

Das Anliegen des Fachdienstes Jugendförderung ist es, die Attraktivität des Passes weiter zu erhöhen und die Teilnehmerbeiträge für die anmeldepflichtigen Veranstaltungen (z.B. Übernachtungsfahrten; Tagestouren etc.) auf möglichst niedrigem, d.h. für alle Familien bezahlbarem, Niveau zu halten.

Im Haushalt der Jugendförderung ist neben den Personalkosten für 2 Anerkennungsstellen, die für Werk- und Honorarverträge verwandt werden, ein Sachkostenzuschuss für den Ferienpass von insgesamt 20.500,00 € vorgesehen (Ausgabe 25.600 €, Einnahme 5.100 €). Alle Kosten, die über diesen Zuschuss hinausgehen, müssen durch Mehreinnahmen erwirtschaftet oder aus dem Deckungskreis der Jugendförderung aufgebracht werden. Die Haushaltsansätze haben sich in den vergangenen Jahren nicht verändert.

Trotz steigender Einnahmen durch die Beteiligung der Gemeinden Hinte und Krummhörn, durch vereinzelt Sponsoring und Mehreinnahmen durch den Ferienpass selber mussten in den vergangenen Jahren Mittel im Rahmen der Jugendförderung umgeschichtet werden. (2002 ca. 4.500,00 €, 2003 ca. 12.000,00 € und selbst im vergangenen Jahr mit außerordentlich hohen Verkaufs- und Belegungszahlen (dem Jugendhilfeausschuss wurde berichtet) ist der Zuschussbetrag noch leicht überschritten worden)

Schon jetzt ist absehbar, dass aufgrund steigender Kosten bei Werk- und Honorarverträgen, bei Übernachtungen und Eintrittspreisen die Zuschusshöhe selbst bei ähnlichen Verkaufszahlen wie im letzten Jahr nicht eingehalten werden kann.

Um Mehrausgaben einzugrenzen, wird natürlich versucht, weiter Drittmittel einzuwerben und auch die beteiligten Gemeinden in die Verantwortung zu nehmen. Dennoch sieht sich der FD Jugendförderung gezwungen, die Anhebung des Verkaufspreises vorzuschlagen und hält sie auch insofern für angemessen, da die Qualität und der „Wert“ des Ferienpasses in Form von Gutscheinen und freien Eintritten sich weiter erhöhen wird. So werden in diesem Jahr zusätzliche Angebote der Gemeinde Krummhörn (Freier Eintritt im Udo-Solick-Bad, in der Gesundheitsoase Greetsiel, Mini-Golf etc.) als frei nutzbare Angebote aufgenommen. Der „theoretische“ Gutscheinwert des Passes (Eintritte Schwimmbäder, Museen etc., Busfahrten, touristische Angebote) beträgt dann ca. 120,00 €

Das Preisniveau der anmeldepflichtigen Veranstaltungen wird nicht erhöht.

Der ermäßigte Verkaufspreis (dann 2,50 €) wird neben den kinderreichen Familien auch ausdrücklich Kindern aus Bedarfsgemeinschaften der ALG II - Empfänger angeboten.

Auf den Stadtteiltreffen in Vorbereitung des Ferienpasses wurde mit den anwesenden Vereinsvertretern die mögliche Preiserhöhung diskutiert und dort mit großer Mehrheit mitgetragen bzw. für angemessen bis überfällig gehalten.

Der FD Jugendförderung erwartet durch die Anhebung des Verkaufspreises eine Mehreinnahme von ca. 3.500,00 €